Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger



Herrn Präsidenten des Bundesrates Reinhard Todt Dr. Karl-Renner-Ring 3 1017 Wien E-Mail: bundesratskanzlei@parlament.gv.at

Zahl: LTD-33.02-86 Bregenz, am 18.01.2018

Betreff: Vorschlag zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein

Katastrophenschutzverfahren in der EU

Anlage: Prüfergebnis (Aktenvermerk vom 4.1.2018)

Sehr geehrter Herr Präsident,

gerne informiere ich Sie darüber, dass der Europaausschuss im Namen des Vorarlberger Landtags den im Betreff angeführten Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 17. Jänner 2018 einer Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitsprüfung unterzogen und folgenden Beschluss gefasst hat:

"Es wird festgestellt, dass der Vorschlag für einen Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU, COM(2017) 772 final, insbesondere in folgender Hinsicht Kompetenzund Subsidiaritätsbedenken begegnet:

Folgende Bestimmungen des Vorschlags für einen Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein Katastrophenschutzverfahren der Union sind <u>nicht</u> durch die EU-Kompetenzen im Katastrophenschutz, <u>insbesondere Art. 196 AEUV</u>, gedeckt:

- Art. 6 lit. b Unterabsatz 2 betreffend die Definition von Ex ante-Konditionalitäten bei den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds,
- Art. 11 Abs. 7 und Abs. 8 betreffend die Neuordnung der Zurverfügungstellung der nationalen Bewältigungskapazitäten in den Europäischen Katastrophenschutz-Pool,
- Art. 12 betreffend die Einrichtung der EU-Reserveeinheit rescEU und Art. 21
 Abs. 1 lit. j und Abs. 3 betreffend die Finanzierung der EU-Reserveeinheit
 rescEU.

Weiters <u>widerspricht</u> die Bestimmung des Art. 12 Abs. 4 des Vorschlags für einen Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU, mit der die EK zum Erlass delegierter Rechtsakte zur Erweiterung der Arten von Bewältigungskapazitäten für die Reserveeinheit rescEU ermächtigt wird, <u>Art. 290 AEUV</u>.

Folgende Bestimmungen des Vorschlags für einen Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein Katastrophenschutzverfahren der Union <u>widersprechen</u> dem <u>Subsidiaritätsprinzip</u> gem. Art. 5 Abs. 3 EUV:

- Art. 6 lit. a, lit. b und lit. e betreffend die stärkere Steuerung der Präventionsplanung durch die EK,
- Art. 11 Abs. 7 und Abs. 8 betreffend die Neuordnung der Zurverfügungstellung der nationalen Bewältigungskapazitäten in den Europäischen Katastrophenschutz-Pool."

Diesen Beschluss bringe ich Ihnen gemäß Art. 23g B-VG i.V.m. Art. 55 der Landesverfassung über die Mitwirkung des Landtags in Angelegenheiten der Europäischen Union zur Kenntnis.

Der angeschlossene Aktenvermerk enthält das Ergebnis der durchgeführten Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitsprüfungen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Harald Sonderegge

Nachrichtlich an:

1. Herrn

Dr. Magnus Brunner Kaspar-Schoch-Straße 13

6900 Bregenz

E-Mail: magnus.brunner@parlament.gv.at

2. Herrn

Christof Längle

E-Mail: c.laengle@gmx.biz

3. Herrn

Edgar Mayer

E-Mail: edgar.mayer@parlament.gv.at

4. Tiroler Landtag

Landhaus

6020 Innsbruck

E-Mail: landtag.direktion@tirol.gv.at

5. Landtag Steiermark

Landhaus

8011 Graz

E-Mail: ltd@stmk.gv.at

6. Salzburger Landtag

Chiemseehof

5010 Salzburg

E-Mail: landtag@salzburg.gv.at

7. Niederösterreichischer Landtag

Landhausplatz 1

Haus 1a

3109 St. Pölten

E-Mail: post.landtagsdirektion@noel.gv.at

8. Oberösterreichischer Landtag

Landhaus

4010 Linz

E-Mail: Itdion.post@ooe.gv.at

Kärntner Landtag
 Landhaus
 9020 Klagenfurt
 E-Mail: post.landtagsamt@ktn.gv.at

10. Burgenländischer Landtag Landhaus7000 Eisenstadt E-Mail: post@bgld-landtag.at

11. Dr. Günther SmutnyRathaus1082 WienE-Mail: guenther.smutny@wien.gv.at

 Verbindungsstelle der Bundesländer Schenkenstraße 4
 1010 Wien E-Mail: vst@vst.gv.at

13. Frau Präsidentin des Bayrischen Landtages Barbara Stamm

E-Mail: barbara.stamm@bayern.landtag.de

- 14. Amt der Vorarlberger Landesregierung Büro Landesamtsdirektor (LAD) Intern
- 15. Amt der Vorarlberger Landesregierung
 Abt. Europaangelegenheiten und Außenbeziehungen (PrsE)
 Intern

Nachrichtlich mit gesondertem Mail an: Alle Klubs und die Fraktion der NEOS (per E-Mail)

AdR-Netzwerk (per E-Mail)